Bettwäsche von Künstlerhand

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Textiles suisses - Intérieur**

Band (Jahr): **- (1990)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-794357

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

BETTWÄSCHE VON KÜNSTLERHAND

BONJOUR OF SWITZERLAND

Boller, Winkler AG, Turbenthal

Spezialität der Firma ist die von Künstlern gestaltete Bettwäsche. Ein Glücksfall ist, dass sie Jean Tinguely zu Dessin-Entwürfen gewinnen konnte. Er schuf eine charakteristische Collage aus allerhand witzigen Zutaten, vom kitschigen Applizierbildchen bis zum Heftpflaster in Schmetterlingsform, alles in pudrigen Farbtönen gehalten. Ein Frottiertuch ist bedruckt mit einer charakteristischen Tinguely-Chaos-Maschine. Zur 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft 1991 bringt Boller, Winkler zwei Badtücher, das eine mit einem einfachen Schweizer Kreuz bedruckt, das andere übersät mit typischen Schweizer Emblemen, liebevoll verfremdet von Sonnhild Kestler.

Neben diesen Sonderaktionen hat man die Bettwäsche-Kollektion ergänzt durch ein grafisches Dessin in drei Farbstellungen, speziell aktuell hier die warmen «ethnologischen» Töne. Ein weiteres Dessin, «Osman», das einem kostbaren Brokat der Suleiman-Dynastie entlehnt zu sein scheint, setzt einen überraschenden, neuen Akzent in der Baumwollsatin-Kollektion. In Jersey reiht sich «Kosmos» neu sein, ein Dessin aus verschlungenen, biomorphen Formen, die je nach Farbstellung an ein Wega-System aus dem Weltall oder Steinformationen auf unserem Erdball erinnern.